

Hinweis auf eine öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde Großheide beabsichtigt, im Rahmen der Straßensanierung einen Jahresvertrag für die Pflasterarbeiten im Gemeindegebiet Großheide, im Wege einer öffentlichen Ausschreibung gemäß VOB/A zu vergeben.

Umfang der Arbeiten (Hauptpositionen):

- 1.000 m² Pflasterdecke aufnehmen
- 1.000 m² Geogitter liefern und einbauen
- 1.000 m² Schottertragschicht 0/32 liefern und einbauen
- 300 m Tiefborde aufnehmen
- 300 m Tiefborde liefern und einbauen
- 1.000 m² Pflasterdecke aus Betonsteinen liefern und einbauen

Die Eignung des jeweiligen Bieters ist nachzuweisen:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Nachweise gem. Formblatt 216 werden gefordert:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug,
Eintragung HWK bzw. IHK,
Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Sozialkasse, des Finanzamtes, der Krankenkassen, der Berufsgenossenschaft,
Freistellungsbescheinigung nach § 48b,
Urkalkulation

Gem. der Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG ist ein Mindestlohn zu zahlen.

Eine Sicherheitsleistung wird nicht gefordert.

[Die Ausschreibungsunterlagen stehen unter www.subreport.de/E53923842 als Download zur Verfügung.](http://www.subreport.de/E53923842)

Submissionstermin: Donnerstag, **08.04.2025, 11.00 Uhr** im Sitzungszimmer des Rathauses der Gemeinde Großheide, Schloßstraße 10, 26532 Großheide.

Die Zuschlags- /Bindefrist ist bis zum 23.05.2025 festgesetzt.

Einwendungen im Zusammenhang mit dem Vergabeverfahren können erhoben werden beim Landkreis Aurich (Kommunalaufsicht) Fischteichweg 7 – 13, 26603 Aurich.

Großheide, 19.03.2025

Gemeinde Großheide
Der Bürgermeister

aufgehängt am: _____

abgenommen am: _____

Hinweis auf eine öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde Großheide beabsichtigt, im Rahmen der Straßensanierung einen Jahresvertrag für die Pflasterarbeiten im Gemeindegebiet Großheide, im Wege einer öffentlichen Ausschreibung gemäß VOB/A zu vergeben.

Umfang der Arbeiten (Hauptpositionen):

- 1.000 m² Pflasterdecke aufnehmen
- 1.000 m² Geogitter liefern und einbauen
- 1.000 m² Schottertragschicht 0/32 liefern und einbauen
- 300 m Tiefborde aufnehmen
- 300 m Tiefborde liefern und einbauen
- 1.000 m² Pflasterdecke aus Betonsteinen liefern und einbauen

Die Eignung des jeweiligen Bieters ist nachzuweisen:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Nachweise gem. Formblatt 216 werden gefordert:

- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug,
- Eintragung HWK bzw. IHK,
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Sozialkasse, des Finanzamtes, der Krankenkassen, der Berufsgenossenschaft,
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b,
- Urkalkulation

Gem. der Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG ist ein Mindestlohn zu zahlen.

Eine Sicherheitsleistung wird nicht gefordert.

[Die Ausschreibungsunterlagen stehen unter www.subreport.de/E53923842 als Download zur Verfügung.](http://www.subreport.de/E53923842)

Submissionstermin: Donnerstag, **08.04.2025, 11.00 Uhr** im Sitzungszimmer des Rathauses der Gemeinde Großheide, Schloßstraße 10, 26532 Großheide.

Die Zuschlags- /Bindefrist ist bis zum 23.05.2025 festgesetzt.

Einwendungen im Zusammenhang mit dem Vergabeverfahren können erhoben werden beim Landkreis Aurich (Kommunalaufsicht) Fischteichweg 7 – 13, 26603 Aurich.

Großheide, 19.03.2025

Gemeinde Großheide
Der Bürgermeister

aufgehängt am: _____

abgenommen am: _____